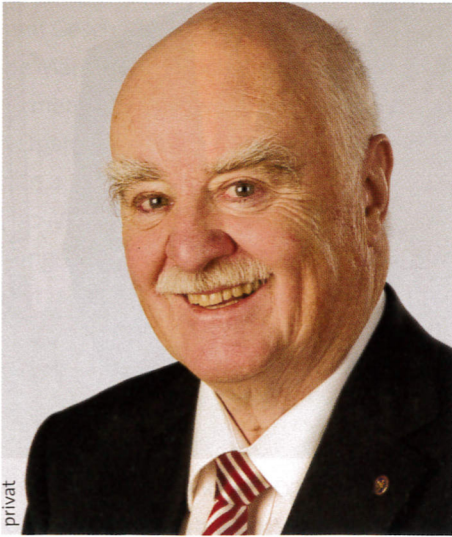


Wirtschaftsraum

Hanau - Kinzigtal

Jakob Lach GmbH & Co. KG, Hanau

Pionier der Diamant-Werkzeug-Industrie wurde 75



Horst Lach wurde 75 Jahre alt.

Vor einhundert Jahren gehörte die Diamant-Schleiferei zu den wichtigen Gewerbezweigen in Hanau. Auch Jakob Lach war seit Ende seiner Lehrzeit 1908 Diamant-Schleifer. 1922 gründete der Hanauer seine eigene Schleiferei, die in Spitzenzeiten bis zu 600 Mitarbeiter beschäftigte.

Sein am 3. April 1940 in Hanau geborene Sohn Horst Lach meisterte nach Eintritt in das Unternehmen am 1. Oktober 1960 einen bemerkenswerten Strukturwandel. Der junge Industriekaufmann erkannte früh, dass das einfache Schleifen von Schmuck-Brillanten in Deutschland keine große Zukunft mehr hatte. Der Juniorchef schuf folgerichtig mit der LACH DIAMANT-Werkzeugfabrik einen weltweit anerkannten Spezialanbieter rund um die industriellen Anwendungen von synthetischen Diamanten.

Heute spricht die Branche anerkennend von Horst Lach als Pionier der Diamant-Werkzeug-Industrie. Der Hidden Champion brilliert mit herausragenden Ideen und Entwicklungen und ist mitverantwortlich für ein Umdenken in der Industrie. Seit 1966, als Lach die erste Diamant-Schleifscheibe für wirtschaftliches Schleifen von Hartmetall entwickelte, hat sich die Fertigung in der Automobilindustrie, im Flugzeug- und Windkraftanlagenbau, in der Elektroindustrie, im Maschinenbau und in der Werkzeug-Herstellung revolutioniert. Ein wichtiger Durchbruch gelang 1978: Lach entdeckte die Funkenerosion als Werkzeug zum Formen polykristalliner Diamanten. Sein Patent ermöglicht seitdem die wirtschaftliche Herstellung von umlaufenden Werkzeugen. Heute werden von Industrie-Diamanten nicht nur hochlegierte, gehärtete Stähle gefräst, gesägt oder gebohrt, sondern auch Aluminium und NE-Metalle, Kunststoffe oder Holz. Mit seinen Erfindungen verändert Lach bis heute die Arbeitsvorgänge in vielen Branchen weltweit – ohne ihn würden die Voraussetzungen für den Einsatz von CNC-Maschinen so nicht gegeben sein.

Das familiengeführte Unternehmen, die dritte Generation ist mit Robert Lach seit 18 Jahren aktiv dabei, beschäftigt derzeit etwa 185 Mitarbeiter an den Standorten Hanau, Grand Rapids/Michigan, USA, und Lichtenau bei Chemnitz. ●